



LG UFO
Leichtathletikgemeinschaft
Unterlüß Faßberg Oldendorf



Finja Lange qualifiziert sich für Deutsche Meisterschaften LG UFO mit zwei Podestplätzen bei Landesmeisterschaften

Hildesheim/ Unter sehr widrigen Wetterbedingungen mit Wind und Kälte wurden am 22.04. in Hildesheim die Landesmeisterschaften für Langstrecken und Langstaffeln ausgetragen. Superzeiten waren also nicht zu erwarten und dennoch gab es aus heimischer Sicht einige tolle Erfolge. Wieder einmal waren auf Landesebene die Athletinnen und Athleten der Leichtathletikgemeinschaft UnterlüßFaßbergOldendorf (LG UFO) die einzigen Vertreter aus dem Kreis Celle. Drei Staffeln und zwei Einzelstarter nahmen an den Meisterschaften teil.

Allen voran Finja Lange (U20) gelang ein großer Erfolg. Sie startete über 5000 m und belegte in 18:42,48 min. den 4. Platz knapp hinter der Drittplatzierten. Wichtiger als die Platzierung war für sie jedoch die Laufzeit. Mit einer Steigerung ihrer persönlichen Bestleistung um 25 Sekunden schaffte sie die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften am 13. Mai in Bautzen und freute sich über ihr selbst gestecktes Ziel.



Finja Lange



Landesmeister 4x400m vlnr: Malte Paschek, Nils-Henrik Meyer, Martin Schmalz, Ole Böhl

Die 4x400m Staffel der Männer konnte sich dagegen mit dem Titel des Landesmeisters schmücken. In 3:26,72 min. hielten die vier Läufer in der Besetzung Martin Schmalz, Ole Böhl, Malte Paschek und Nils-Henrik Meyer ihre Kontrahenten von Eintracht Hannover in Schach. Die widrigen Bedingungen ließen natürlich keine Topzeiten zu. Beachtenswert aber der Umstand, dass in der UFO-Staffel mit Malte Paschek ein erst 16-jähriges aufstrebendes Talent zum Einsatz kam.

Mit der Vize-Landesmeisterschaft belohnten sich die Jungs der 3x1000m Staffel U16 für eine starke Leistung. In der Besetzung Tobias Rein, Samuel Malte Thömmes und Elias Dietz mussten sie sich in 8:56,90 min. nur der favorisierten Staffel von Braunschweig I geschlagen geben. Damit blieb die Staffel erstmals unter 9 Minuten. Mit etwas mehr Mut wäre vielleicht sogar der Sieg möglich gewesen, denn die Braunschweiger waren entgegen der Erwartung nicht so dominant und an diesem Tag in Schlagweite.

Die 4x800m Staffel der Mädchen U16 schrammten knapp an einer Medaille vorbei. In 7:53,72 min. kamen sie auf Platz vier ins Ziel. Startläuferin Veronique Quednau und Finja Sasse hielten die Staffel mit starken Läufen bis zum zweiten Wechsel auf Silberkurs, aber Schlussläuferin Anna Breetzke musste dann leider etwas abreißen lassen.

Malte Dahms startete über die 10.000 m der Männer außerhalb der Wertung. Er absolvierte die Distanz in 36:51,68 min. und konnte damit seine bisherige Bestleistung um rund 40 Sekunden unterbieten.

Text: Jürgen Schiller

Fotos: Thomas Schmalz/Jürgen Schiller